



# Herzlich Willkommen zum Workshop Ländliche Räume II Klimaschutzplan NRW

06. November 2013



IFOK.



Wuppertal Institut  
für Klima, Umwelt, Energie  
GmbH



# Begrüßung

- Matthias Peck, Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW



# Einführung

- Dr. Claudia Bartels, IFOK



# Wer ist heute hier?

- Kurze Vorstellungsrunde



# Agenda

Zeit	TOP
10.00	TOP 1 Begrüßung
10.10	TOP 2 Einführung
10.20	TOP 3 Entstehung der neuen Maßnahmenvorschläge
10.40	TOP 4 Bewertung der Maßnahmen - <i>Arbeit in Kleingruppen</i>
12.00	TOP 5 Vorstellung und Diskussion der Maßnahmenbewertung
12.50	TOP 6 Zusammenschau und Ausblick
12.55	TOP 7 Verabschiedung

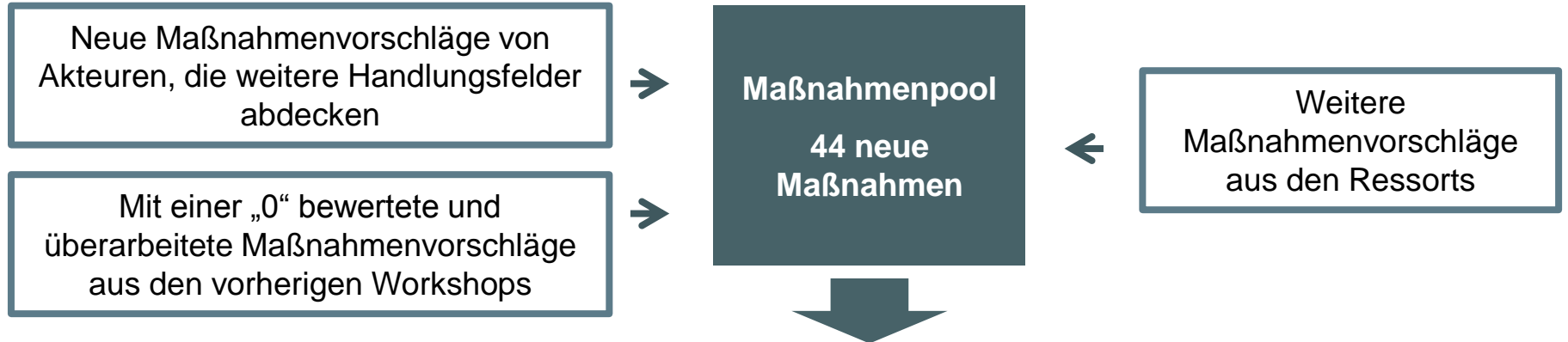


## Entstehung der neuen Maßnahmenvorschläge

- Sara Wild, Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW
- Rainer Lucas, Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH



## Woher kommen die neuen Maßnahmen?

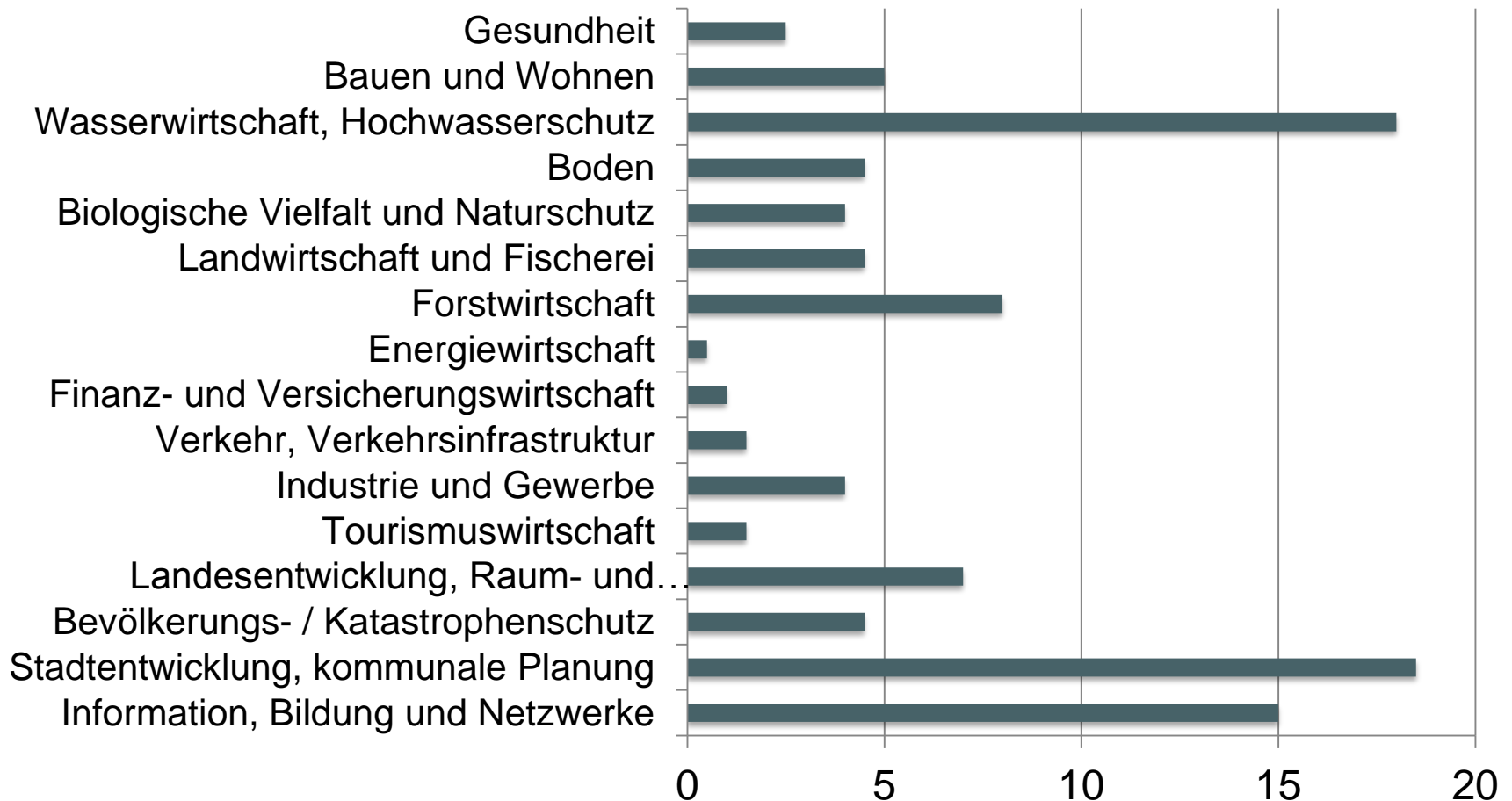


<b>Bereich Information, Bildung &amp; Netzwerke</b>	<b>Bereich Ländliche Räume</b>	<b>Bereich Industrie &amp; Gewerbe</b>	<b>Bereich Siedlungsräume</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• 3 Maßnahmen</li><li>• Bewertung mithilfe eines schriftlichen Umlaufverfahrens</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• 13 Maßnahmen</li><li>• Bewertung durch Akteure (Workshop am 6.11.13)</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• 11 Maßnahmen</li><li>• Bewertung durch Akteure (Workshop am 13.11.13)</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• 17 Maßnahmen</li><li>• Bewertung durch Akteure (Workshop am 6.11.13)</li></ul>

Kriterienbasierte Bewertung aller Maßnahmen



## Auswertung nach Handlungsfeldern – Maßnahmen aus dem Konsultationsprozess\*

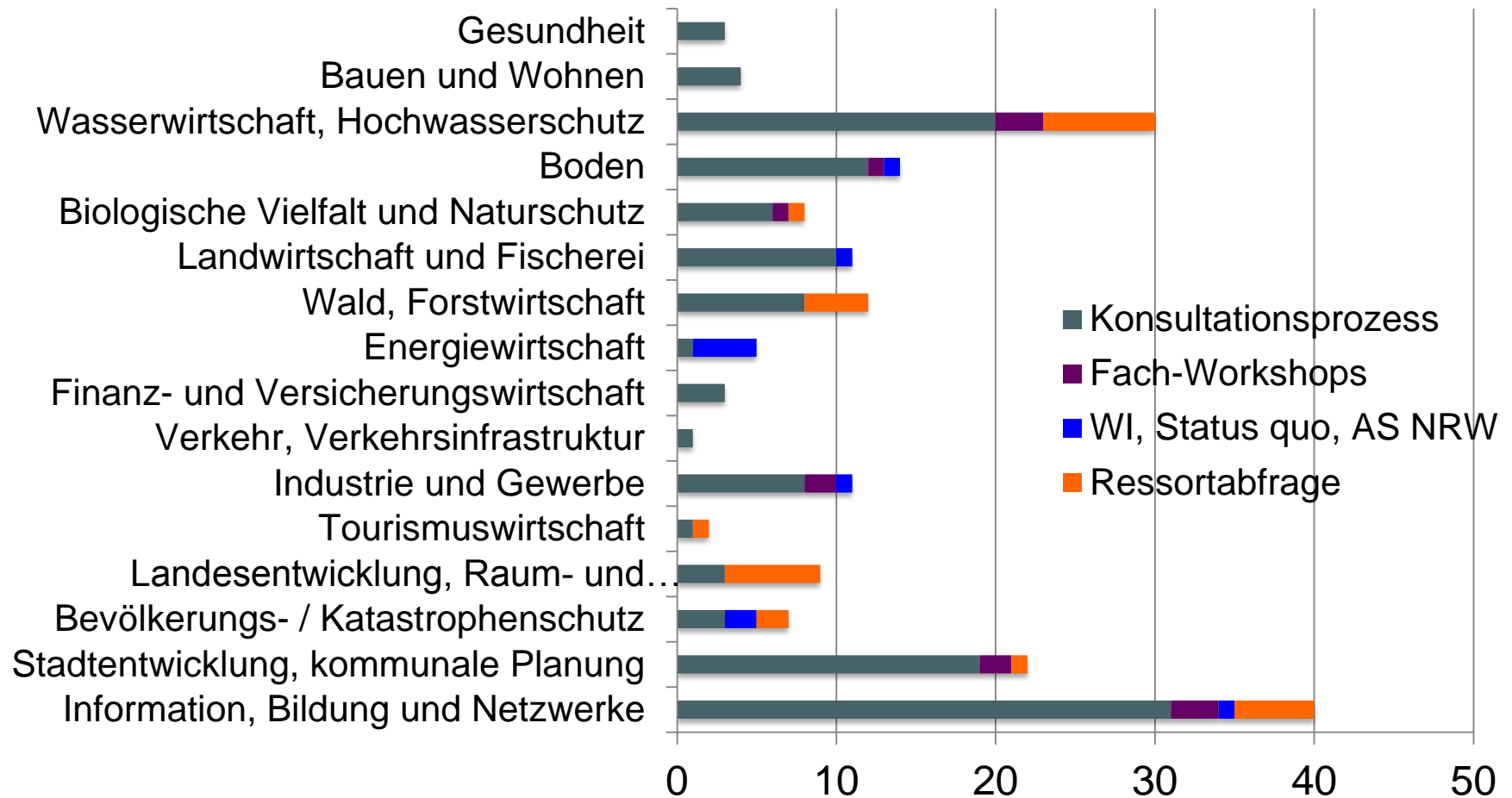


\* Auswertung auf Basis von 100 Maßnahmenvorschlägen





## Aktuelle Auswertung nach Handlungsfeldern\*



\* Auswertung auf Basis von 108 Maßnahmenvorschlägen (Stand 06.11.2013),  
inkl. Doppelnennungen aufgrund mehrfacher Zuordnungen zu Handlungsfeldern



## Die 10 neuen Maßnahmenvorschläge: Themen Erosion/Wasser (Maßnahmen 1 bis 5)

1. Fachberatung zur Minimierung der Wassererosion auf landwirtschaftlichen Flächen
2. Änderung bzw. Einführung von Rechtsinstrumenten zur Minimierung der Wassererosion auf landwirtschaftlichen Flächen
3. Auskunftssystem Erosionsgefährdung landwirtschaftlicher Flächen nach Landeserosionsschutzverordnung
4. Modellierung der Anbindung von Flussauen unter Einwirkung des Klimawandels
5. Ermittlung und Bewertung der Auswirkungen des Klimawandels auf die Fischfauna in NRW

Plus drei weitere Maßnahmenvorschläge (s. Tischvorlage)



## Die 10 neuen Maßnahmenvorschläge: Themen Wald und Katastrophenschutz (Maßnahmen 6 bis 10)

6. Entwicklung eines modellbasierten Waldmanagementkonzepts für NRW auf Grundlage verschiedener Klimaszenarien („Klimaanpassungsstrategie Wald NRW“)
7. WaldReich – Modulares, grenzüberschreitendes Seminarkonzept für Waldbesitzer
8. Optimierung des Einsatzes von Katastrophen-Hilfsdiensten (Weiterbildung und Bereitstellung von Geodaten)
9. Sensibilisierung der Waldbesitzenden für die Anforderungen des Klimawandels auf die Wälder in Nordrhein-Westfalen
10. Prävention und Management forstlicher Krisen: Studie zur Analyse und Erarbeitung von Empfehlungen und Leitlinien zur „Vermeidung von Absatzengpässen und der Entwertung von Holz im Kalamitätsfall“



## Formale Voraussetzung der Bewertung

- die Maßnahmen müssen hinreichend konkret und einheitlich beschrieben sein, um überhaupt eine Bewertung vornehmen zu können.
- Der Maßnahmencharakter muss gewährleistet sein.
  1. Eine Maßnahme ist eine zielgerichtete Handlung (Wozu?)
  2. von Personen oder Institutionen (Wer?)
  3. unter Einsatz definierter Mittel (Wie?)
  4. zur Lösung eines konkreten Problems (Was soll erreicht werden?).



Kriterien	Begründung für die Bewertung	Punkte
Beitrag zur Klimafolgenanpassung		1-6
Dringlichkeit		1-6
Umsetzbarkeit		1-6
Übertragbarkeit		1-6
Innovativer Charakter		1-6
Gesellschaftliche Akzeptanz		1-6
Gesamtpunktzahl	Maximal	36
	<p><b>Eine Maßnahme ist aufgenommen, die in jedem Kriterium mindestens mit <math>\geq 2</math> Punkten bewertet wird und mindestens 18 Punkte insgesamt erreicht.</b></p> <p>Legende zur Bewertung:                      0 = nicht bewertbar                      1-2 = gering                      3-4 = mittel                                      5-6 = hoch</p>	



## Bewertung der Maßnahmen

1. Sind die beschriebenen Maßnahmen konkret formuliert?
  - Sind Umsetzungsinstrumente genannt (was ist zur Umsetzung notwendig)?
  - Sind mögliche Akteure oder Ansprechpartner genannt?
  - Ist das Ziel der Maßnahme ausreichend beschrieben?
  - Ist die Maßnahmenbeschreibung verständlich (Was soll konkret getan werden)?
2. Gibt der Titel den Inhalt klar wieder: Ist der Maßnahmentitel sprechend (treffend und möglichst kurz)?
3. Wie bewerten Sie die Maßnahmen?
4. Wo besteht ggf. weiterer Diskussionsbedarf im Plenum?



# Vorstellung und Diskussion der Maßnahmenbewertung



# Zusammenschau und Ausblick

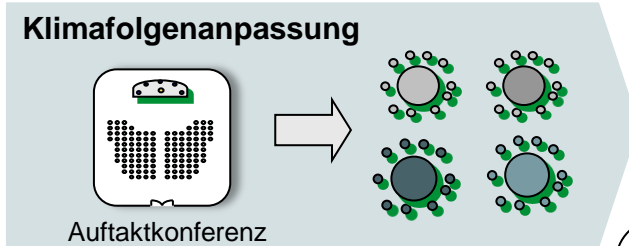
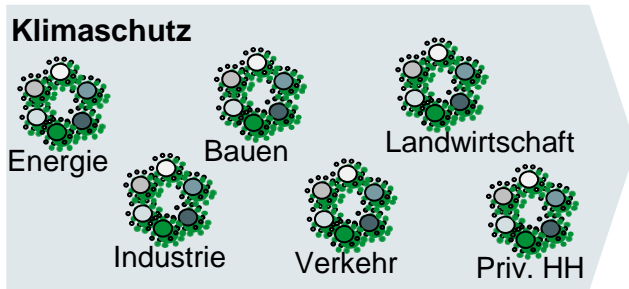
- Dr. Claudia Bartels, IFOK



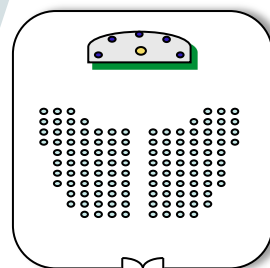


# Überblick

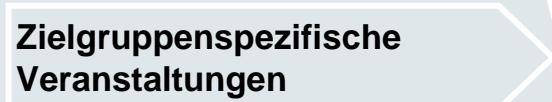
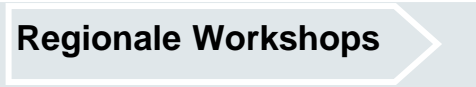
## Konzeption



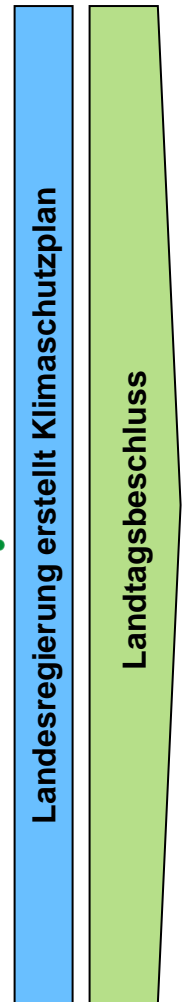
**NRW-Klimakongress**



## Differenzierung/ Vernetzung



- Bürger/innen
- Kommunen
- Unternehmen





# Verabschiedung

- Matthias Peck, Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW



# Wir wünschen einen angenehmen Heimweg!